

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

**Frau Rechtsanwältin Jacqueline Ahmadi**

hat am 24.07.2019 an folgender Fortbildung teilgenommen:

Entwicklung im Verkehrsverwaltungsrecht/MPU

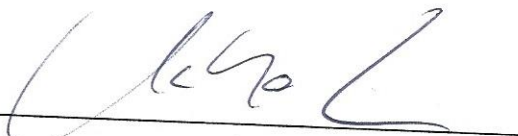
- 5 Jahre nach der ‚Reform‘ des § 4 StVG
- medizinisch-psychologische Fahreignungsbegutachtung
- anwaltliche Handlungsstrategien

Umfang: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
(4 Zeitstunden)


Leitung: Dipl.-Psych. Maritta Zentgraf  
Dipl. Psych. Dr. Paul Brieler

Hamburg, den 24. Juli 2019

Institut für Schulungsmaßnahmen GmbH



Dipl.-Psych. Maritta Zentgraf  
- Fortbildungsleiterin -



Dipl.-Psych. Dr. Paul Brieler  
- Geschäftsführer -



## Themen:

### 1.) 5 Jahre ‚Reform‘ des § 4 StVG

- Stand der Umsetzung und das weitere administrative Vorgehen (Fahreignungsseminar, Punktlöschung, Tattagprinzip, Kenntnisnahme)
- Erfahrungen mit dem Fahreignungsseminar (FES) § 42 FeV zur Verkürzung der Sperrfrist bzw. zur Vermeidung von Fahrverboten
- VEP: verkehrspsychologische Einzelinterventionsprogramm zur Abwendung eines Fahrverbots

### 2.) Medizinisch psychologische Fahreignungsbegutachtung

- Aufkommen, Veränderung
- Fahreignungsgutachten: lesen, verstehen, Anknüpfungspunkte für Korrekturen und Nachbesserungen finden
- medizinische Cannabisblüten und die Fahreignung
- Begutachtung verkehrsauffälliger Kraftfahrer (Punktetäter, Hypothesen V1 – V3);
- Anwaltliche Handlungsstrategien bei negativen Gutachten
  - Merkmale problematischer Gutachten
  - Anwaltliche Strategien bei negativen Gutachten
  - Beispiele erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen Rechtsanwalt und Verkehrspsychologen